

NIEDERSCHRIFT NR. 16

16. Sitzung des Stadtteilbeirats

am 20. Juli 2011 - 19.00 – 20.45 Uhr

im evangelischen Gemeindezentrum Kümperheide

Zur Sitzung wurde fristgemäß eingeladen.

Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung**
- 2. Stand der Projekte: DORV, Freiraum, Hirtenweg, soziokulturelles Zentrum**
- 3. Jahresprogramm 2012 - Terminhinweis**
- 4. Berichte aus den Stadtteilkonferenzen**
 - **Jugend und Soziales**
 - **Sport**
 - **Wirtschaft und Arbeit**
- 5. Verschiedenes**

Frau Mai begrüßt die anwesenden Mitglieder und Herrn Bürgermeister Stodollick. Herrn Neufeld werden Genesungswünsche übermittelt.

Anwesend sind: s. beigefügte Anwesenheitsliste

Zu TOP 1

Die **Niederschrift Nr. 15**, Sitzung des Stadtteilbeirats vom 15.6.2011, wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 Stand der Projekte

DORV:

Unter Leitung von Herrn Frey / Herrn Spelthann wurden mehrere Treffen mit Gahmener Bürgern/Experten durchgeführt. Ein Treffen mit Gewerbetreibenden blieb hinter den Erwartungen zurück. In den Sommerferien wird die fachliche Arbeit geleistet. Nach den Sommerferien sollen erste Ergebnisse im Beirat vorgestellt werden.

Freiraum / Grünes Gahmen:

Der Auftrag ist nach der beschränkten Ausschreibung der Planungsleistungen zwischenzeitlich an das Planungsbüro „[freiRAUMplanung](#)“ in Münster vergeben worden. Fragebogen zur Bedarfserfassung wurden an unterschiedlichen Zielgruppen ausgehändigt. Die Befragungsergebnisse werden ausgewertet und man befindet sich jetzt in Planungsphase.

Seitens der Stadt Lünen wird dieses Projekt durch Herrn Herkert, Abteilung Stadtgrün koordiniert.

Hirtenweg:

Der Verkauf des Hirtenwegs ist zwischenzeitlich erfolgt. Dies geschah außerhalb des Zwangsvollstreckungsverfahrens. Die Stadt und der Bauverein haben auf die Option des Vorkaufsrechts verzichtet, nachdem klar wurde, dass das Kaufangebot bei 4,3 Mio. Euro zzgl. Neben- und Vermittlungskosten insgesamt bei über 5 Mio. Euro lag.

Kritik wird geäußert, dass die Stadt und der Bauverein sich diese Chance haben entgehen lassen.

Die Stadt wird aufgefordert, offiziellen Kontakt zu den Erwerbern aufzunehmen. Politik und Verwaltung sollen den geeigneten Weg abstimmen.

Den Mietern wird geraten, sich ebenfalls abzustimmen um ihre Wünsche an den neuen Vermieter zu koordinieren. Kontakte zum Mieterverein könnten förderlich sein.

Soziokulturelles Zentrum:

Das Planungsbüro „planlokal“ ist nach beschränkter Ausschreibung der Leistungen mit der Aufgabe der Projektevaluation beauftragt worden. Herr Körbel und Frau Tack vom Planungsbüro stellten sich dem Beirat vor.

Sie haben den Auftrag, sowohl die wirtschaftlichen als auch die konzeptionellen Rahmenbedingungen zu überprüfen und zu bewerten. In den nächsten Wochen wird „planlokal“ den Kontakt zu aktuellen und möglichen Nutzer suchen und dabei niemanden ausschließen. Damit ist namentlich auch „Bürger und Vereine“ gemeint.

„planlokal“ bewertet das Vorhaben aus einer externen/neutralen Sicht. Man wird mit Varianten arbeiten und eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchführen, die volks- und betriebswirtschaftliche Gesichtspunkte berücksichtigt. Bei vergleichbaren Einrichtungen ist in der Regel eine Zusatzfinanzierung notwendig. Eine Basisfinanzierung über die Nutzer ist aber ebenso notwendig.

Auch potentielle Träger werden angesprochen (Bauverein, WBG, THS sowie die Kirchen). Aussagen werden auch erwartet hinsichtlich der Kostenseite bei Kauf oder Erbpacht des Gebäudes.

Zu TOP 3 Jahresprogramm 2012 - Terminhinweis

Der Förderantrag zum muss für das Jahr 2012 fortgeschrieben werden. Das Jahresprogramm 2012 muss bis zum 31.8.2011 (zumindest zur Fristwahrung) eingereicht werden. Da der Stadtteilbeirat und der Ausschuss für Stadtentwicklungsplanung als zuständiger Ratsausschuss erst im September tagen, erfolgt der Antrag unter dem Vorbehalt der späteren Genehmigung durch die politischen Entscheidungsgremien.

Die Finanzierungsplanung für 2011 muss im Hinblick auf das Projekt Hirtenweg angepasst werden, das jetzt nicht mehr wie beantragt durchführbar ist. Diese Änderungen werden sich auch auf das Programmjahr 2012 auswirken.

Bekanntlich hat die Stadt einen Zuwendungsbescheid über 1.601 Mio. € erhalten. Der größte Anteil entfällt dabei auf den Hirtenweg.

Die Einzelheiten werden verwaltungsseitig mit der Bezirksregierung abgestimmt.

Zu TOP 4 Berichte aus den Stadtteilkonferenzen

Keine Sitzungen seit der letzten Beiratssitzung

Zu TOP 5 Verschiedenes

Rückblick: Einiges ist auf den Weg gebracht worden. Die „Soziale Stadt“ ist aber noch nicht im Bewusstsein der Gahmener Bevölkerung angekommen. Bei aller Kritik sollte aber nicht übersehen werden, dass längst nicht alle Maßnahmen aus dem IHK bereits im ersten Jahre umgesetzt werden sollten. Vieles bedarf der Planung, die jetzt auf den Weg gebracht ist. Dass wirklich etwas geschieht wird erst wahrgenommen werden, wenn die Bagger kommen.

Ideenwerkstatt: Es wird noch einmal der Vorschlag aufgegriffen, die bereits für das Frühjahr 2010 vorgesehene Veranstaltung unter externer Begleitung in der 2. Jahreshälfte 2011 durchzuführen. Der Beirat stimmt dem Vorschlag zu. Als Termin wird Samstag, der 8.10.2011 festgelegt.

Bauernmarkt: Es wurde die Idee eingebracht, am 9.10.2011 einen Bauernmarkt in Gahmen durchzuführen. Angesichts der Entscheidung über die Ideenwerkstatt wird als neuer Termin der April 2012 angestrebt.

Weihnachtsmarkt: Der Gahmener Weihnachtsmarkt wird am 4. Dezember, dem 2. Advent, stattfinden. Es wäre eine Möglichkeit für den Beirat, sich im Sinne von Öffentlichkeitsarbeit zu beteiligen.

Der nächste reguläre Sitzungstermin ist Mittwoch, der 14. Sept. 2011.

gez. Harald Sehr

Sitzungsteilnehmer/innen		Stadtteilbeirat Gahmen	
		Ort der Sitzung	Datum
		Evgl. Gemeindezentrum, Kümperheide	20.7.2011
Schriftführer Harald Sehr		Beginn 19.00	Ende
Stimmberechtigte		Mitglied (M)	Vertreter/in (V)
M	Schwarz, Achim	L. V. K.	entschuldigt
V	Haag, Rüdiger		
M	Strunk, Hans-Ulrich	H. U. Strunk	
V	Wolf, Dirk		
M	Roß, Erika		g. Schimanski
V	Schimanski, Gabriele		
M	Zeiger, Reinhard	R. Zeiger	
V	Manns, Wolfgang		
M	Schulz-Gahmen, Carl		
V	Walnsch, Hubert		
M	Dee-Schülken, Sandra	entsch.	Plump
V	Plenge, Jürgen		
M	God, Dieter		Barz
V	Klecha, Dieter		
M	Christmann, Marina	M. C.	entschuldigt
V	Barz, Ulrich		
M	Mai, Christiane	K. M.	entschuldigt
V	Deppe, Carola		
M	Simon, Carsten	entschuldigt	
V	Schröder, Martin		
M	Kiehm, Ottmar		
V	Löhr, August		
M	Blumenberg, Andreas		
V	Stöver, Thomas		
M	Söylemez, Izzet	I. Söylemez	V. Harmanda
V	Harmanda, Veli		
M	Döne, Sati		K. Suche
V	Alic, Zeynep Selma		
M	Bolte, Marie-Luise	Bolte	
V	Goeke, Karin		
M	,		
V	,		
M	Ürün, Perihan	Perihan Ürün	
V	,		
M	Deuter, Friedhelm		
V	Hartung, Roger		
M	Dlugosch, Bernhard	entschuldigt	
V	Dr. Bohlen, Johannes		

M = Mitglied

V = Vertreter/in

Sitzungsteilnehmer/innen		Stadtteilbeirat Gahmen	
		Ort der Sitzung Evgl. Gemeindezentrum, Kümperheide	Datum 20.7.2011
Schriftführer Harald Sehr		Beginn 19.00	Ende
Stimmberechtigte		Mitglied (M)	Vertreter/in (V)
M	Neufeld, Uwe		<i>Jeck</i>
V	Jeck, Volker		
M	Rusch, Bianca	<i>B. Rusch</i>	
V	,		
M	Kleuss, Wibke	<i>entschuldigt</i>	
V	Leimann, Rolf		

Gäste und Geschäftsführung	Unterschrift	
Bürgermeister Stodollick, Hans Wilhelm	<i>Stodollick</i>	

Schürmann, Beate		
Sehr, Harald	<i>Sehr</i>	
<i>Horbert</i>	<i>K. Löffel</i>	
,		